Presseinformation

29. Dezember 2003

Maria Langegg soll touristisch attraktiver werden

Landesregierung unterstützt mit rund 15.600 Euro Förderungen

Maria Langegg ist trotz seiner architektonischen Attraktivität als ausflugstouristisches Angebot noch nicht erschlossen und weist daher geringe Besucherzahlen auf. Sowohl Bibliothek als auch Gemäldesammlung sind derzeit zwar begehbar, aber in keiner Weise besucherfreundlich aufgearbeitet. Ebenso mangelt es an der Vermarktung des Ensembles aus Klosterkirche, Kloster mit Gemäldesammlung und stilreiner Barockbibliothek.

Zur touristischen Attraktivierung von Maria Langegg hat die NÖ Landesregierung kürzlich im Rahmen der LEADER+ Region Weltkulturerbe Wachau 15.616 Euro Förderungen bewilligt, die sich aus 5.856 Euro Regional- und 9.760 Euro EU-Fördermitteln aus dem EAGFL-Fonds/LEADER+ Programm zusammensetzen. Insgesamt ist das Vorhaben, dessen Projektende mit August 2005 datiert, mit Kosten von 19.520 Euro verbunden, Förderungsempfänger ist die Diözese St. Pölten.

Vorgesehen sind im konkreten die touristische Vermarktung der Gemäldesammlung und der Bibliothek von Maria Langegg, wobei im Rahmen einer Studie u.a. die touristische Erschließung mittels Leitsystems und Überlegungen hinsichtlich der Vermarktung des ganzen Ensembles im Gesamtkontext des Tourismus am Südufer der Donau erarbeitet werden. Folgende Aktivitäten sind geplant: Startworkshop, Koordination mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung, Bestandsaufnahme, Bewertung sowie Präsentation der Ergebnisse in Bezug auf die Marktfähigkeit des touristischen Angebots.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at